

EMTC-Richtlinien Musiktherapiedienste online

EINLEITUNG

Die folgenden empfohlenen Richtlinien sind flexibel, sodass sie von Musiktherapeut.innen innerhalb der unterschiedlichen beruflichen Realitäten in jedem europäischen Land angewendet werden können. Die Richtlinien sind allgemein geschrieben und können je nach Situation und Kontext variieren. **Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Berufsverband oder zuständigen Behörde über die lokalen Richtlinien und Regelungen zu Online-Therapieangeboten.**

Die Entwicklung eines Leitfadens für die Online-Praxis hat für professionelle Musiktherapeut.innen in zweifacher Hinsicht eine große Bedeutung.

Erstens hilft es Musiktherapeut.innen sicherzustellen, dass der Therapieprozess mit ihrem Klientel ethisch und effizient ist. Dies sichert und steigert die Arbeitsqualität und erweitert die Einsatzmöglichkeiten von Musiktherapie.

Zweitens hilft die Festlegung von Grundregeln für die Online-Praxis dem Beruf, in eine gesunde Richtung zu wachsen. Dies führt zu einer weiteren Anerkennung der Musiktherapie durch Öffentlichkeit, Behörden und Institutionen.

MUSIKTHERAPEUTISCHE VERSORGUNG ONLINE

Alle im Ethikkodex der EMTC genannten Bestimmungen gelten für Online-Musiktherapiedienste sowie zu Übungs-, Supervisions-, Forschungs- und/oder Bildungszwecken. Darüber hinaus sollten Musiktherapeut.innen folgende Richtlinien beachten:

1.1 Wenn besondere Umstände persönliche Sitzungen verhindern, sollten Musiktherapeut.innen im Hinblick auf das Wohlergehen ihrer Klient.innen versuchen, Sitzungen online durchzuführen, wann immer es die Situation zulässt.

1.2 Musiktherapeut.innen sollten eine spezielle Schulung zur Nutzung von Tele-Health-Plattformen und zur Durchführung von Online-Sitzungen besuchen, bevor sie online behandeln.

1.3 Online-Sitzungen sollten auf einer sicheren Kommunikationsplattform organisiert werden und auf eine zuverlässige Internetverbindung zurückgreifen, um die Privatsphäre der Klient.innen zu schützen und unterbrechungsfreie Sitzungen zu gewährleisten.

1.4 Vor Beginn einer Online-Musiktherapie sollten Klient.innen eine Einverständniserklärung unterzeichnen, aus der hervorgeht, dass sie die Online-Musiktherapieleistung akzeptieren und mit der Durchführung des Angebots vertraut sind. Dieses Dokument sollte Setting, Dauer, Kosten und die Vorgehensweise aufführen, sowie die allgemeinen Bedingungen enthalten.

1.5 Bevor ein Gruppenmusiktherapieangebot online gestartet wird, sollte von jedem Mitglied der Gruppe eine Einverständniserklärung unterzeichnet werden, in der deutlich erklärt wird, dass die Bedingungen des Online-Datenschutzes respektiert und unter keinen Umständen Informationen außerhalb der Gruppe weitergegeben werden. Es sollte hinzugefügt werden, dass eine Verletzung dieser Datenschutzbestimmung zu einer persönlichen Haftung führt.

1.6 Für die Anfertigung von Bild- und/oder Videoaufnahmen bedarf es der schriftlichen Zustimmung aller Teilnehmer.innen. Dies sollte durch eine unterschriebene Einverständniserklärung erfolgen, die entweder handschriftlich oder in elektronischer Form erstellt wird.

1.7 Wenn Musiktherapeut.innen Online-Angebote mit Kindern, Minderjährigen oder nicht geschäftsfähigen Personen durchführen, muss die Einverständniserklärung von den Eltern oder einer gesetzlichen Vertretung unterschrieben werden.

1.8 Wenn Umstände die Verwendung von unterzeichneten Verträgen oder Einverständniserklärungen verhindern, ist ein Austausch von E-Mails akzeptabel. Darin sollten die Bedingungen festgelegt sein und von Klient.innen im Antwortmail eindeutig akzeptiert werden.

1.9 Wenn Musiktherapeut.innen online mit Klienten arbeiten, die an einer psychischen oder physischen Krankheit leiden, sollte vorher Kontakt mit den behandelnden Ärzt.innen, Psycholog.innen oder dem medizinischen Fachpersonal aufgenommen werden.

September 6, 2021

Esa Ala-Ruona
Präsident

Alice Pehk
Vize-Präsidentin /
Schatzmeisterin

Melanie Voigt
Vize-Präsidentin /
Generalsekretärin

Ingeborg Nebelung
Regionalkoordinatorin Nord

Elisabeth Kaczynski
Regionalkoordinatorin Mitte

Elide Scarlata
Regionalkoordinatorin Süd